

KVD Land teilte mit, dass die vier Anträge, die der Kreis im Rahmen der Regionalen Kulturförderung des LVR im Jahr 2018 gestellt habe, bewilligt wurden. An mancher Stelle habe es geringfügige Kürzungen gegeben. Er dankte ausdrücklich den Mitgliedern des Kulturausschusses des LVR, Herrn Eichner und Herrn Solf.

Zudem ende in dieser Woche die Antragsfrist beim Landschaftsverband für die nächste Antragsrunde. Wahrscheinlich werde es einen Antrag für die Baumaßnahme in der Versöhnungskirche in Swisttal-Buschhoven geben sowie einen Antrag für das Kloster Heisterbach. Hintergrund dieses Antrags sei ein Projekt zur Erlangung des europäischen Kulturerbesiegels für die zisterziensische Klosterlandschaft, welches federführend vom Landkreis Bamberg geleitet werde. Die Stadt Königswinter, die Stiftung Abtei Heisterbach und der Rhein-Sieg-Kreis würden sich gemeinsam an diesem Projekt beteiligen wollen. Neben einem Beitrag zu den Overheadkosten des Projekts in Höhe von 15.000 € seien weitere Maßnahmen vor Ort notwendig. Zu dem Gesamtaufwand, der für das Kloster Heisterbach geleistet werden müsse, werde man einen Zuschuss des LVR beantragen.

KVD Land erwähnte weiter die am 09. März 2019 eröffnete Ausstellung des Kunstpreisträgers Andreas Bausch im Pumpwerk. Der Rhein-Sieg-Kreis habe die Herausgabe eines Kataloges unterstützt.

Dezernent Wagner berichtete abschließend über den Besuch einer Delegation aus Bunzlau u.a. zum Prinzenempfang des Rhein-Sieg-Kreises. Der neue Landrat Tomasz Gabrysiak habe versichert, dass die partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen dem Kreis Bunzlau und dem Rhein-Sieg-Kreis fortgesetzt werde.